

Anforderungen für die Digitale Aufnahmeprüfung für das Wintersemester 2020/21

Hochschule für Künste Bremen
Fachbereich Musik



Anlage zur Aufnahmeprüfungsordnung der Hochschule für Künste Bremen
für die Studiengänge des Bachelor of Music und des Master of Music

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR DIGITALEN AUFNAHMEPRÜFUNG	3
HAUPTFACH ORCHESTERINSTRUMENTE	6
HAUPTFACH AKKORDEON	9
HAUPTFACH BLOCKFLÖTE	9
HAUPTFACH GITARRE	10
HAUPTFACH KLAVIER	10
HAUPTFACH GESANG	11
HAUPTFACH ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK	11
HAUPTFACH KOMPOSITION UND ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION	12
HAUPTFACH ORGEL	12
ALTE MUSIK: ALLE HAUPTFÄCHER INSTRUMENTAL UND GESANG	12
ARP-SCHNITGER-MASTER FÜR HISTORISCHE KIRCHENMUSIK	15
JAZZ: ALLE HAUPTFÄCHER INSTRUMENTAL UND GESANG	15
JUNGSTUDIUM	16
ZULASSUNG FÜR HÖHERE FACHSEMESTER	16

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR DIGITALEN AUFNAHMEPRÜFUNG

Digitale Prüfungen

Die Aufnahmeprüfungen für das Wintersemester 2020/21 finden ausschließlich digital statt. Sie als Bewerber*in laden **im Zeitraum 15.-19. Juni 2020** ein oder mehrere aufgenommene Videos (maximale Länge: 30 Minuten) auf unsere Plattform hoch.

Einzureichen ist Videomaterial, auf dem Sie als Bewerber*in beim Spielen des Programms zu sehen und zu hören sind. Die Aufnahmen der eingereichten Stücke dürfen nicht nachträglich bearbeitet werden und müssen ungeschnitten vorliegen. Die Aufnahmen müssen mit Takes für die verschiedenen Werke/Sätze markiert sein. Das Video für das Hauptfach darf eine Maximalgröße von 1 GB nicht überschreiten. Zusätzlich hochzuladen ist eine unterschriebene Erklärung über die Authentizität der Aufnahmen, mit Angabe von Ort und Datum (PDF). Bitte laden Sie alle Teile der Bewerbung als einzelne Datei hoch.

Ebenfalls hochzuladen ist ein Video mit einer kurzen persönlichen Vorstellung in deutscher Sprache (für die Alte Musik in deutscher oder englischer Sprache) von 1 bis 2 Minuten Länge, in dem die Motivation für das gewählte Studium dargelegt wird.

Für das Hauptfach Komposition/ Elektroakustische Komposition gelten gesonderte Regelungen.

Welche Prüfungsteile Sie absolvieren müssen, entnehmen Sie bitte folgender Übersicht:

- **Alle Bewerber*innen:** Hauptfach
- **Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung:** zusätzlich Prüfung in Musiktheorie/ Gehörbildung
- **Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung:** zusätzlich künstlerisch-pädagogische Prüfung, Prüfung im Nebenfach Klavier und Prüfung in Musiktheorie/Gehörbildung
- **Master of Music Künstlerische Ausbildung:** keine zusätzliche Prüfung (außer im Arp-Schnitger Master: zusätzlich eine weitere Hauptfach- und Nebenfachprüfung)
- **Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung:** zusätzlich künstlerisch-pädagogische Prüfung

Musiktheorie- und Gehörbildungsprüfung (alle Studienrichtungen)

Bewerber*innen für den Bachelor of Music müssen eine Theorieprüfung ablegen, diese besteht aus Musiktheorie und Gehörbildung. Musteraufgaben finden Sie unter

www.hfk-bremen.de/t/künstlerische-ausbildung/n/bewerbung-fachbereich-musik

Im Rahmen einer ca. 60-minütigen Online-Klausur werden folgende Kenntnisse der Allgemeinen Musiklehre und Gehörbildung verlangt:

Für alle Studienrichtungen des Bachelor of Music außer Jazz

- Tonhöhen- und Rhythmusnotierung
- Intervall-, Tonarten-, Akkordbestimmungen
- Grundlagen der Harmonielehre
- Bestimmen von Intervallen, Tonleiterstufen, Kadenzen, Akkorden und Akkordfolgen
- Rhythmusdiktat
- ein- und zweistimmiges Musikdiktat

Für Jazz Instrumental/Gesang

- Stilerkennung (CD Beispiele aus versch. Stilen)
- Tonhöhen- und Rhythmusnotierung
- Elementare Kenntnisse der Jazz-Harmonielehre und Kadenzzen z. B. (IV-V-I, V-V-I, II-V-I) in Dur und Moll (5 stimmig)
- Hören und Bestimmen von Intervallen, Skalen, Tonleiterstufen, Akkorden und Akkordfolgen
- Rhythmusdiktat (nach CD Fragment)
- ein- und zweistimmiges Musikdiktat (nach CD Fragment)
- ein vorgegebenes Melodiebeispiel weiterentwickeln

Anerkennung von Theorieteilen und Nebenfach

Benotete Prüfungsleistungen in den Fächern Musiktheorie, Gehörbildung oder im instrumentalen Nebenfach, die im Rahmen eines Jungstudiums an einer Musikhochschule oder eines vorangegangenen Musikstudiums erbracht wurden, können für den jeweiligen Prüfungsteil anerkannt werden. Sie können mit entsprechenden Nachweisen (Transcript of Records) Anträge auf Anerkennung schriftlich per E-Mail beim Campus-Office Musik campus-office-musik@hfk-bremen.de bis **14. Juni 2020** einreichen. Sie bekommen vor der Online-Klausur eine Rückmeldung.

Künstlerisch-Pädagogische Prüfung

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)

Selbst entwickelte Solosequenz (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit dem Hauptfachinstrument oder dem Hauptfach Gesang gestaltet werden soll und mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Text und/oder Bewegung kombiniert werden kann.

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Elementare Musikpädagogik (EMP)

Selbst entwickelte Solosequenz (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

Nebenfach Klavier

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung (IGP und EMP)

Für alle Instrumente und Gesang sind zwei kurze Stücke aus verschiedenen Epochen für das Nebenfach Klavier einzureichen. Für das Hauptfach Klavier entfällt dieser Prüfungsteil.

Sprachprüfung

Ausländische Bewerber*innen beachten bitte, dass bei der Immatrikulation zum Studium im Wintersemester 2020/21 der erforderliche Sprachnachweis vorliegen muss:

- Für Bachelor und Master Künstlerische Ausbildung: Goethe-Zertifikat B1 des Goethe-Instituts
- Für Bachelor und Master Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung sowie für Arp-Schnitger-Master für Historische Kirchenmusik: TestDAF3 des Goethe-Instituts

Ansprechpartner*innen

Falls Sie Fragen bezüglich der inhaltlichen Gestaltung der Aufnahmeprüfung haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner*innen:

Orchesterinstrumente	Prof. Katrin Scholz	k.scholz@hfk-bremen.de
Schlagzeug	Prof. Olaf Tzschope	o.tzschope@hfk-bremen.de
Viola	Prof. Esther van Stralen	e.vanstralen@hfk-bremen.de
Klavier	Prof. Patrick O'Byrne	p.obyrne@hfk-bremen.de
Akkordeon	Hon.- Prof. Margit Kern	m.kern@hfk-bremen.de
Gesang	Prof. Maria Kowollik	m.kowollik@hfk-bremen.de
Alte Musik Studiengänge	Prof. Hille Perl	h.perl@hfk-bremen.de
Arp-Schnitger-Master	Prof. Detlef Bratschke	d.bratschke@hfk-bremen.de
Jazz Studiengänge	Prof. Martin Classen	m.classen@hfk-bremen.de
Komposition	Prof. Jörg Birkenkötter	j.birkenkoetter@hfk-bremen.de
Elektroakustische Komposition	Prof. Kilian Schwoon	k.schwoon@hfk-bremen.de
Künstlerisch-Pädagogische Prüfung	Prof. Dr. Barbara Stiller	b.stiller@hfk-bremen.de
Musiktheorie/Gehörbildung		musiktheorie@hfk-bremen.de

Bei weiteren Fragen können Sie dem Campus-Office-Musik campus-office-musik@hfk-bremen.de eine E-Mail schreiben.

Bei formalen Fragen wenden Sie sich bitte an das Dezernat 1 für studentische und akademische Angelegenheiten dezernat1@hfk-bremen.de.

HAUPTFACH ORCHESTERINSTRUMENTE

Für alle Orchesterinstrumente

Die Bewerber*innen senden eine digitale Video-Aufnahme für das gewählte instrumentale Hauptfach (je nach Studiengang und Instrument).

Für die Video-Aufnahme im Hauptfach gilt allgemein für alle Instrumente/Studiengänge:

- Aufnahmen im Hauptfach-Instrument nach Möglichkeit mit Klavierbegleitung
- Es dürfen auch Video-Mitschnitte von Konzerten oder Prüfungen eingesandt werden (nicht älter als 2 Jahre)

Zusätzlich für pädagogische Studiengänge

KPA / IPG (alle Instrumente/Gesang)

Selbst entwickelte Solosequenz (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit dem Hauptfachinstrument oder dem Hauptfach Gesang gestaltet werden soll und mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Text und/oder Bewegung kombiniert werden kann.

KPA / EMP (alle Instrumente/Gesang)

Selbst entwickelte Solosequenz (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

Hauptfach Fagott

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm

- Vollständiger 1. Satz eines klassischen Konzertes mit Kadenz
- 2 kontrastierende Sätze aus einem romantischen Werk

Hauptfach Flöte

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

20-30 Minuten Programm (je nach Länge des Hauptwerkes)

Mindestens 2 vollständige kontrastierende barocke Sätze, vollständiger 1. und 2. Satz eines Konzertes inklusive Kadenz, das Werk des 20./21. Jahrhunderts.

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

15-20 Minuten Programm (je nach Länge des Hauptwerkes)

Vollständige Barocksonate, mindestens 2 kontrastierende Sätze aus einer klassischen Sonate, das Werk des 20./21. Jahrhunderts.

Master of Music Künstlerische Ausbildung

20-30 Minuten Programm (je nach Länge des Hauptwerkes)

Vollständige Sätze oder Werke aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen.

Das Programm muss etwas Virtuoses und einen langsamen Satz enthalten.

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

15-20 Minuten (je nach Länge des Hauptwerkes)

Vollständige Sätze oder Werke aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen.

Das Programm muss etwas Virtuoses und einen langsamen Satz enthalten.

Hauptfach Klarinette

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm

- A: ein vollständiger 1. Satz eines klassischen oder romantischen Konzertes
- B: ein vollständiger langsamer Satz eines klassischen oder romantischen Konzertes
- (A und B dürfen nicht beide romantisch oder klassisch sein)

Hauptfach Kontrabass

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

ca. 20 Minuten Programm

- 1 Etüde
- 2 komplette Stücke oder Sätze aus verschiedenen Epochen

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

20 Minuten Programm

- 1 Etüde
- 1. Satz eines klassischen Konzertes
- 1 Stück aus einer anderen Epoche

Hauptfach Oboe

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm

- Exposition eines klassischen Konzertes mit Kadenz (Haydn, Mozart, Lebrun...)
- ca. 15 Minuten aus einem barocken, romantischen oder modernen Werk

Hauptfach Schlagzeug

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

ca. 20 Minuten Programm

- kleine Trommel: 2 Etüden
Wirbel: pp cresc. ff decresc. pp (in Tempo $1/4=60$ über 5 Takte)
- Mallets: Werk eigener Wahl mit 4 Schlägeln
- Pauke: Krüger 45 (sofern nur 2 Pauken vorhanden Knauer 41) und eine Etüde eigener Wahl
Wirbel: pp cresc. ff decresc. pp (in Tempo $1/4=60$ über 5 Takte)

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

ca. 20 Minuten Programm

- kleine Trommel: Knauer Etüde Nr. 7 (6/8)
Wirbel: pp cresc. ff decresc. pp (in Tempo $1/4=60$ über 5 Takte)

- Orchesterstellen: Peter und der Wolf, Alborada
- Mallets: Werk eigener Wahl mit 4 Schlägeln
- Pauke:
 - Krüger 45 (sofern nur 2 Pauken vorhanden Knauer 41)
 - Wirbel: pp cresc. ff decresc. pp (in Tempo 1/4=60 über 5 Takte)
- Orchesterstellen: Mozart Zauberflöte, Beethoven 9. Symphonie
- Setup: Stück eigener Wahl

Hauptfach Viola

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

ca. 20 Minuten Programm

Mehrere Werke nach eigener Literaturoauswahl aus den für das Fach maßgeblichen Stilepochen
Beispiele:

- 2 kontrastierende barocke Sätze, wie Bach Solo Suite oder Telemann Fantasie
- 1 Etüde von Hoffmeister oder Campagnoli
- 1 Werk aus der Romantik oder aus dem 20./21. Jahrhundert (komplett oder kompletter Satz)

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm

Mehrere anspruchsvolle Werke aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen und ein Werk aus der Zeit nach 1950. Beispiele:

- 2 kontrastierende barocke Sätze, wie Bach Solo Suite
- 1. Satz Exposition plus Kadenz eines klassischen Konzertes, zum Beispiel Stamitz oder Hoffmeister
- 1. Satz Konzert Bartók, Walton oder Hindemith Schwanendreher
- Maurice Vieux: Konzert Etüde

Hauptfach Violine

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

ca. 20 Minuten Programm

- ein vollständiger 1. oder 3. Satz eines romantischen Konzertes oder ein vollständiges Wahlstück mit virtuosem Charakter
- Exposition eines klassischen Konzertes oder 2 vollständige kontrastierende barocke Sätze

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm

- ein vollständiger 1. oder 3. Satz eines Konzertes der Romantik oder des 20. Jahrhunderts (entfällt bei EMP)
- Exposition eines klassischen Konzertes mit Kadenz oder 2 vollständige kontrastierende barocke Sätze

Hauptfach Violoncello

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm

- Exposition eines klassischen Konzertes mit Kadenz
- 1 Satz aus einer Bach-Solosuite
- 1 vollständiger 1. oder 3. Satz eines romantischen Konzertes oder ein vollständiges Wahlstück mit virtuosem Charakter
- 1 Etüde von Popper, Grützmacher oder Piatti

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Künstlerische Ausbildung: 20-25 Minuten Programm

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung: 20 Minuten Programm

- Exposition eines klassischen Konzertes mit Kadenz
- ein vollständiger 1. oder 3. Satz eines romantischen Konzertes (KPA: oder ein vollständiges virtuoseres Stück von mindestens 8 Minuten Länge)
- 2 vollständige kontrastierende Sätze einer Bach-Suite

HAUPTFACH AKKORDEON

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

Es soll ein freigesähltes Programm eingereicht werden mit einer Gesamtdauer von 15 Minuten. Dieses Programm umfasst mindestens:

- 1 Werk der zeitgenössischen Originalliteratur
- 1 Werk aus Barock oder Klassik, bei mehrsätzigen Werken mindestens 1 vollständiger Satz

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Es soll ein freigesähltes Programm eingereicht werden mit einer Gesamtdauer von 20 Minuten. Dieses Programm umfasst mindestens:

- 1 Werk der zeitgenössischen Originalliteratur
- 1 Werk aus Barock oder Klassik, bei mehrsätzigen Werken mindestens 1 vollständiger Satz
- weiteres freigesähltes Repertoire

HAUPTFACH BLOCKFLÖTE

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Es soll ein freigesähltes Programm eingereicht werden mit einer Gesamtdauer von 20 Minuten. Dieses Programm umfasst mindestens:

- 2 Werke unterschiedlichen Stils aus der Zeit von 1550 bis 1750 (mit einem langsamen und einem schnellen Satz)
- 1 Werk, komponiert nach 1960

Wenigstens ein Werk sollte auf Sopranblockflöte interpretiert werden.

HAUPTFACH GITARRE

Im Video soll die ganze Bewerber*in zu sehen sein.

Die Gesamtlänge ist auf ca. 15 Minuten beschränkt, d.h. es müssen nicht komplette Werke gespielt werden aber möglichst aus mehreren Stilepochen ein Beispiel.

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

- Renaissance/Barock: Dowland, Lachrimae Pavane; Bach, einige Sätze aus den Lautensuiten
- Klassik: Sor, Etüden op. 29
- Romantik-Expressionismus: Villa-Lobos, Etüden
- Moderne: Bennett, Impromptus

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

- Renaissance/Barock: Dowland, »My Lady Hunsdon's Puffe«; de Visee, einige Sätze aus den Suiten für Gitarre
- Klassik: Sor, Etüden op. 6
- Romantik-Expressionismus: Carlevaro: Preludios
- Moderne: Smith-Brindle, Sonata Nr. 4 (La Breve)

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Das Programm muss Werke aus mindestens drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Werk aus der Zeit nach 1950, umfassen.

HAUPTFACH KLAVIER

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms, welches auswendig vorzutragen ist, soll 20 Minuten nicht überschreiten. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem die Kandidatin/der Kandidat beim Spielen des nachfolgenden Programms zu sehen und zu hören ist:

- ein polyphones Werk aus dem Barock
- eine virtuose Etüde
- eine vollständige Sonate oder ein Variationenzyklus aus der Zeit der Wiener Klassik

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms soll 15 Minuten nicht überschreiten. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem die Kandidatin/der Kandidat beim Spielen folgenden Programms zu sehen und zu hören ist:

- ein polyphones Werk aus dem Barock
- eine vollständige klassische Sonate

Mindestens eines der Werke ist auswendig vorzutragen.

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms, welches auswendig vorzutragen ist, soll 30 Minuten umfassen. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem die Kandidatin/der Kandidat beim Spielen mindestens zweier anspruchsvoller Werke aus verschiedenen Stilepochen zu sehen und zu hören ist.

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms soll maximal 20 Minuten betragen. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem die Kandidatin/der Kandidat beim Spielen mindestens zweier anspruchsvoller Werke aus verschiedenen Stilepochen zu sehen und zu hören ist.

HAUPTFACH GESANG

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerische Pädagogische Ausbildung IGP

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Es ist ein Video folgenden Inhalts einzusenden:

- Ein auf Deutsch **frei** gesprochener Text von maximal 5 Minuten
- Eine Konzert- /Oratorien oder Opernarie sowie ein Kunstlied, eines der Stücke in deutscher Sprache

Es sind Aufnahmen von Konzerten (z.B. auch Bachelor-Abschlusskonzerten) verwendbar, die nicht älter als zwei Jahre sind.

Zusätzlich für

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Eine Repertoireliste erarbeiteter Werke (PDF).

Die Anforderungen für **EMP mit Hauptfach Gesang** finden Sie für den Bachelor of Music unter Hauptfach Elementare Musikpädagogik.

HAUPTFACH ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung EMP

Instrumentale/vokale Hauptfachprüfung

Für alle Instrumente und Gesang im **Bachelor of Music** sind circa 15 Minuten Programm mit Werken oder Sätzen aus mindestens 2 Epochen einzureichen.

Für alle Instrumente und Gesang im **Master of Music** sind die Anforderungen in dieser Broschüre den jeweiligen Hauptfachinstrumenten zu entnehmen.

Nebenfach Klavier

Für alle Instrumente und Gesang im **Bachelor of Music** sind zwei kurze Stücke aus verschiedenen Epochen für das Nebenfach Klavier einzureichen. Für das Hauptfach Klavier entfällt dieser Prüfungsteil.

Künstlerisch-pädagogische Prüfung

Einreichung einer selbst entwickelten Solosequenz von ca. 3 Minuten Dauer für den **Bachelor of Music**, welche mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

Einreichung einer selbst entwickelten Solosequenz von ca. 5 Minuten Dauer für den **Master of Music**, welche mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

HAUPTFACH KOMPOSITION UND ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Einzureichen sind:

- Partituren von drei eigenen Kompositionen (PDF)
- Erläuterungen zu den eingereichten Kompositionen (z.B. Programmtext, Kurzanalyse) (PDF)
- Videodatei (instrumentales Nebenfach)

Mündliche Prüfung (per Live-Video, Dauer ca. 15 Minuten)

Kolloquium über die eingereichten Partituren und über Vorkenntnisse im Bereich der Neuen Musik

Anforderungen im instrumentalen Nebenfach (per Video-Upload)

Für die Studienrichtung Komposition ist das instrumentale Nebenfach Klavier. Verlangt werden zwei mittelschwere Stücke aus verschiedenen Stilepochen.

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Für die Studienrichtungen Komposition und Elektroakustische Komposition gelten die gleichen formalen Anforderungen. Die Differenzierung erfolgt inhaltlich anhand der einzureichenden Arbeitsmappe.

Einzureichen sind:

- Arbeitsmappe mit eigenen Kompositionen: Die Arbeitsmappe umfasst eine Werkliste und mindestens drei eigene kompositorische Arbeiten in Form von Partituren (PDF) und/oder Audiodateien (insbesondere bei elektroakustischer Musik). Weitere Dokumentationen (z. B. intermediale Arbeiten, Software-Projekte) können ergänzend hinzugefügt werden.
- Motivationsschreiben zum Studienvorhaben (PDF) (Auf Deutsch, ca. 2 Seiten)

Prüfungskolloquium (per Live-Video, Dauer ca. 20 Minuten)

Diskussion der eingereichten Arbeiten und kompositorischer Fragestellungen

HAUPTFACH ORGEL

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Orgelprogramms soll 25-30 Minuten umfassen. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem die Kandidatin/der Kandidat beim Spielen mindestens zweier anspruchsvoller Werke aus verschiedenen Stilepochen zu sehen und zu hören ist.

ALTE MUSIK: ALLE HAUPTFÄCHER INSTRUMENTAL UND GESANG

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Einsendung eines aktuellen, wenn möglich begleiteten (gilt nicht für Instrumente Cembalo, Laute, Historische Harfe und Orgel) Videos von 15-20 Minuten Spieldauer mit Repertoire verschiedener Stilrichtungen des 16. bis 18. Jhd. Die nachstehenden Richtwerke sind hierbei nicht als Pflichtstücke anzusehen, sondern dienen lediglich als Beispiele für den geforderten Schwierigkeitsgrad.

- **Barockfagott:** Boismortier, Sonate B-Dur op. 40 Nr. 2 (Adagio/Gavotte); Galliard, Sonate 1 a-Moll (Cantabile/Hornpipe/Vivace) oder Sonate 5 d-Moll (Adagio/Allegro e spiritoso/ Alla Ciciliana)

- **Barockoboe:** zwei Sätze (langsam/schnell) aus einer Sonate von Telemann oder Händel sowie zwei Sätze (langsam/schnell) aus einer Französischen Suite, z.B. von Couperin oder Hotteterre
- **Barockposaune:** eine Diminution von Bassano z.B. Anchor che col partire, Liquide perle amor; eine Motette für Solo-Stimme mit B. C., z. B. von Ludovico da Viadana aus "Centi Concerti Ecclesiastici"; eine Posaunen-Partie aus einer der 14 Kantaten mit Posaune von J.S. Bach
- **Barockviola:** Ansprechpartnerin für die Anforderungen ist Hille Perl: h.perl@hfk-bremen.de
- **Barockvioline:** z. B. eine Canzone von Frescobaldi o.Ä., eine Sonatine von Telemann oder eine leichte barocke Sonate eigener Wahl, Vomblattspiel einer Violinstimme aus Ensemble-Musiken des 17. Jahrhunderts
- **Barockvioloncello:** Eine Sonate von Vivaldi, Erste oder Zweite Cello-Suite von Bach
- **Blockflöte:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus der Zeit von 1550 bis 1750, davon ein Werk für Blockflöte solo, ein Werk für Sopranblockflöte, z. B. eine frühbarocke italienische Sonata/Canzona (mit b.c.), eine Solo-Fantasie von Telemann, eine barocke Sonate oder Suite
- **Cembalo:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, davon eines aus dem 18. Jh. z.B. Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier oder mehrere Suitensätze von J. S. Bach; Spiel eines leichten bezifferten Basses
- **Gesang:** drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Zeit von 1550 bis 1750, z.B. ein Lautenlied (englisch/italienisch), ein geistliches Konzert (deutsch/lateinisch/italienisch) oder ein Generalbasslied, eine barocke Arie (z.B. Händel)
- **Historische Harfe:** drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Zeit vor 1750, z.B. drei- oder vierstimmige Madrigale/Chansons, Tänze (Saltarello, Estampie, barocker Tanzsatz), Begleitung eines Lauten- oder Generalbassliedes
- Laute:
- **Renaissance-Laute:** Dowland, Fantasy; da Milano, Fantasie; Dalza, Tanzfolge
- **Barocklaute:** Gaultier, Tombeau de Mezangeau; Kellner, Fantasie; Weiss, Suite
- **Naturtrompete:** eine Sonate von Girolamo Fantini; Suite in D von G. F. Händel oder Sonate in D (G1) von G. Torelli oder Suite in D von Henry Purcell oder Sonate in D von Corelli;
- ein Stück eigener Wahl
- **Orgel (Alte Musik):** ein mit Pedal auszuführendes größeres Werk der norddeutschen Schule, z. B. Buxtehude, Lübeck; ein überwiegend manualiter auszuführendes Werk des 16./17. Jahrhundert, z. B. Sweelinck-Schule, Froberger o. Ä.
- **Traversflöte:** drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Barockzeit, davon ein Stück für Traversflöte ohne Begleitung, z.B. eine Telemann-Fantasie für Traversflöte solo, eine deutsche Barocksonate (z.B. Händel), eine Französische Suite (z.B. Hotteterre)
- **Viola da Gamba:** ein Variationsbeispiel von D. Ortiz, eine Sonate von Telemann, Zusammenstellung von leichten Tanzsätzen aus Marais-Suiten zu einer Folge
- **Zink (Cornetto):** Ein Solo-Concerto des Frühbarocks, z. B. Frescobaldi, La Bernadina, G. P. Cima, Sonata in d

Master of Music Künstlerische Ausbildung

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Einsendung eines aktuellen, wenn möglich begleiteten (gilt nicht für Instrumente Cembalo, Laute, Historische Harfe und Orgel) Videos von 15-20 Minuten Spieldauer mit anspruchsvollem Repertoire verschiedener Stilrichtungen des 16. bis 18. Jahrhunderts. Die nachstehenden Richtwerke sind hierbei nicht als Pflichtstücke anzusehen, sondern dienen lediglich als Beispiele für den geforderten Schwierigkeitsgrad.

- **Barockfagott:** Boismortier, Sonate B-Dur op. 40 Nr. 2 (Adagio/Gavotte); Galliard, Sonate 1 a-Moll (Cantabile/Hornpipe/Vivace) oder Sonate 5 d-Moll (Adagio/Allegro spiritoso/ Alla Ciciliana)
- **Barockoboe:** zwei Sätze (langsam/schnell) aus einer Sonate von Telemann oder Händel

- sowie zwei Sätze (langsam/schnell) aus einer Französischen Suite, z. B. von Couperin oder Hotteterre
- **Barockposaune:** eine frühbarocke Solo-Sonate (z. B. Cima, Frescobaldi), Orchesterpartien aus einem barocken oder frühklassischen Werk
 - **Barockviola:** Ansprechpartnerin für die Anforderungen ist Hille Perl: h.perl@hfk-bremen.de
 - **Barockvioline:** z.B. eine Violinsonate von Castello oder Fontana, eine Sonate von Corelli aus op. V (Nr. 7–12) oder Telemann (Methodische Sonaten); Vomblattspiel einer Violinstimme aus Ensemblesmusiken des 17. Jahrhunderts.
 - **Barockvioloncello:** eine Sonate von Fr. Geminiani, eine Suite aus den Cello-Suiten III–V von Bach
 - **Basso continuo:** im jeweiligen instrumentalen Hauptfach (Instrumente: Cembalo, Orgel, Laute, Historische Harfe) zwei Solowerke aus unterschiedlichen Stilepochen; Generalbassspiel: drei Werke zur Wahl, wenn möglich mit selbst gestellten Solisten
 - **Blockflöte:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus der Zeit von 1550 bis 1750, davon ein Werk für Sopranblockflöte. Verpflichtend ist ein Solo-Ricercar aus dem 16. Jahrhundert (Bassano/Virgiliano), eine Solo-Fantasia von Telemann und ein weiteres Werk eigener Wahl (mit b. c.)
 - **Cembalo:** drei Werke unterschiedlichen Stils aus dem 16.–18. Jahrhundert, davon eines aus dem 18. Jahrhundert, z. B. Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier oder mehrere Suitensätze von J. S. Bach. Spiel eines bezifferten Basses
 - **Gesang:** Mindestens drei anspruchsvolle Werke unterschiedlichen Charakters aus der Zeit von 1550 bis 1800, z.B. eine Diminution, ein Lautenlied, ein geistliches Konzert/Solomotette (deutsch/lateinisch/italienisch), eine spätbarocke Opern- oder Kantatenarie (weltlich, z. B. Händel), eine Arie aus einer Kantate oder einem Oratorium von J. S. Bach, ein Rezitativ
 - **Hammerklavier:** Ansprechpartner für die Anforderungen im Hauptfach Hammerklavier: Campus-Office-Musik: campus-office-musik@hfk-bremen.de
 - **Historische Harfe:** drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Zeit vor 1750, z. B. Renaissance-Fantasia (Cabezon, Milano u. a.), barocker Tanzsatz oder historisches Harfen-Solo, Begleitung eines Lauten- oder Generalbassliedes
 - **Laute:** eine Tanzfolge eigener Wahl von Dalza (z. B. Pavane-Saltarello-Piva), eine Fantasia von F. da Milano oder eine Intavolierung eines Vokalstücks aus dem 16. Jahrhundert, eine Fantasia von Dowland. Im Fall einer Prüfung für Barocklaute: Suitensätze von Gaultier und Weiss; ggf. ist ein Mischprogramm mit verschiedenen Lauteninstrumenten möglich
 - **Naturtrompete:** eine Sonate von G. Fantini, einen Satz aus der Suite für Trompete und Streicher von G. F. Händel oder aus der Sonate für Trompete und Streicher von H. Purcell
 - **Orgel (Alte Musik):** ein mit zwei Manualen und obligatem Pedal auszuführendes größeres Werk (Toccata o. Ä.) des frühen 17. Jahrhunderts, z. B. Buxtehude, Bach; ein überwiegend manualiter auszuführendes Werk des 16. / frühen 17. Jahrhunderts, z.B. Sweelinck, Frescobaldi, Froberger
 - **Traversflöte:** drei Werke unterschiedlichen Charakters aus der Barockzeit, davon ein Stück für Traversflöte ohne Begleitung, z. B. eine Telemann-Fantasia für Traversflöte solo, eine deutsche Barocksonate (z. B. Händel), eine französische Suite (z. B. Hotteterre)
 - **Viola da Gamba:** Division von Chr. Simpson; eine Suite von L. de Caix d’Hervelois; erste Gambensonate von Bach
 - **Zink (Cornetto):** Eine Diminution von Bassano, ein Solo-Concerto des Frühbarocks, z. B. Frescobaldi, La Bernadina, G. P. Cima, Sonata in d

ARP-SCHNITGER-MASTER FÜR HISTORISCHE KIRCHENMUSIK

Orgel

Einsendung eines aktuellen Videos von 15-20 Minuten Spieldauer mit Werken verschiedener Stilbereiche des 16. bis 18. Jahrhunderts, darunter eines von J. S. Bach.

Die nachstehend angegebenen Stücke sind als Richtwerke zu verstehen. Sie können durch vergleichbare Werke gleicher Stilart und gleicher Schwierigkeit ersetzt werden:

Ein mit zwei Manualen und obligatem Pedal auszuführendes größeres Werk (Tocatta o. ä.) des frühen 18. Jahrhunderts, z. B. Buxtehude, Bach; ein überwiegend manualiter auszuführendes Werk des 16./frühen 17. Jahrhunderts, z. B. Sweelinck, Frescobaldi, Froberger

Liturgisches Orgelspiel/Improvisation

Einsendung eines aktuellen Videos von 10-15 Minuten Spieldauer mit folgendem Inhalt:

- Bicinium, Choralvorspiel und Liedbegleitung (zwei Strophen) über einen Choral eigener Wahl
- je eine Intonation und Liedbegleitung (zwei Strophen), möglichst orientiert an Stilvorlagen des 16.-18. Jahrhunderts.

Chor-/Ensembleleitung

Einsendung eines Videomitschnitts einer eigenen Chor-/Ensembleprobe oder eines selbst dirigierten Konzertes. Auch nicht aktuelles Material ist möglich.

Nebenfach Gesang

Einsendung eines aktuellen, begleiteten Videos von 5-10 Minuten Spieldauer mit zwei verschiedenen Sologesängen des 17. und 18. Jahrhunderts.

JAZZ: ALLE HAUPTFÄCHER INSTRUMENTAL UND GESANG

Bachelor of Music Künstlerische Ausbildung

Bachelor of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP

Gesamtlänge: insgesamt 20 Minuten

Einzureichen sind:

- 2 Jazz-Kompositionen mit Themeninterpretation und Improvisation
- Klassik: Komposition oder selbst angefertigte Transkription
- Klavier (Nebenfach): 2 kurze Kompositionen des Jazzrepertoires mit Begleitung und Melodie oder aus dem klassischen Repertoire

Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung IGP und EMP

Gesamtlänge: insgesamt 20 Minuten

Einzureichen sind:

- 2 Jazz-Kompositionen mit Themeninterpretation und Improvisation
- Klassik: Komposition oder selbst angefertigte Transkription

Künstlerisch-Pädagogische Prüfung

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Instrumental- und Gesangspädagogik (Jazz)

Selbst entwickelte Solosequenz (Bachelor ca. 3 Minuten / Master ca. 5 Minuten), die mit dem Hauptfachinstrument oder dem Hauptfach Jazzgesang gestaltet werden soll und mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Text und/oder Bewegung kombiniert werden kann.

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Elementare Musikpädagogik (Master of Music EMP/Jazz)
Selbst entwickelte Solosequenz (ca. 5 Minuten), die mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

JUNGSTUDIUM

Die Gesamtdauer des aufgenommenen Programms soll mindestens 15 Minuten betragen. Einzureichen ist Videomaterial, auf dem die Kandidatin/der Kandidat beim Spielen mindestens zweier Werke aus unterschiedlichen Stilepochen zu sehen und zu hören ist.

ZULASSUNG FÜR HÖHERE FACHSEMESTER

Zulassung zum Bachelor of Music

Die Studienbewerber*innen legen die Aufnahmeprüfung für die Studiengänge des Bachelor of Music ab. Formate und Inhalte der Anforderungen im Hauptfach bzw. den Hauptfächern finden Sie unter den entsprechenden Studiengängen und -richtungen in dieser Anlage zur Aufnahmeprüfungsordnung. Beim Wechsel vom Bachelorstudiengang Künstlerische Ausbildung zum Studiengang Künstlerisch-Pädagogische-Ausbildung muss darüber hinaus der künstlerisch-pädagogische Aufgabenanteil abgelegt werden.

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Instrumental- und Gesangspädagogik

Selbst entwickelte Solosequenz (ca. 5 Minuten), die mit dem Hauptfachinstrument oder dem Hauptfach Gesang gestaltet werden soll und mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Text und/oder Bewegung kombiniert werden kann.

Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Elementare Musikpädagogik

Selbst entwickelte Solosequenz (ca. 5 Minuten), die mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung, Instrumentalspiel, Text und/oder Materialien gestaltet werden kann.

Zulassung zum Master of Music

Die Studienbewerber*innen legen die Aufnahmeprüfung für die Studiengänge des Master of Music ab. Formate und Inhalte der Anforderungen im Hauptfach bzw. den Hauptfächern finden Sie unter den entsprechenden Studiengängen und -richtungen in dieser Anlage zur Aufnahmeprüfungsordnung.